

Tanja Elisa Glinsner

Scena di Medea

für

Streichquintett, Schlagwerksinstrumente

Und Mezzosopran

(2019)

Partitur

© TG Leseprobe © TG Leseprobe

Tanja Elisa Glinsner

Scena di Medea

für

Streichquintett, Schlagwerkinstrumente

und Mezzosopran

(2019)

Das Werk ist das Ergebnis einer internen Ausschreibung eines Kompositionsauftrags an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (MDW). Die Idee für die Ausschreibung und den Rahmen, in welcher die Uraufführung stattfinden soll, stammt von der Violistin Nora Romanoff- Schwarzberg.

The composition is the result of an internal competition for a composition commission at the University of Music and Performing Arts Vienna (MDW). The idea for the commission and the setting in which the premiere is to take place came from the violinist Nora Romanoff- Schwarzberg.

Uraufführung

10. März 2020 / Wiener Musikverein – Gläserner Saal
im Rahmen des Konzerts „Schicksal? Entscheidung! - Antike Heldinnen“

*10 March 2020 / Vienna Musikverein - Gläserner Saal
as part of the concert "Destiny? Decision! - Ancient heroines"*

Sprecherin/ Medea: Caroline Peters
1.Violine: Jenny Lippl
2.Violine: Susanne Schäffer
Viola: Nora Romanoff-Schwarzberg
Violoncello: Gundula Leitner
Kontrabass: Anna Mittermeier
Dirigentin: Tanja Elisa Glinsner

Die ursprünglich geplante Uraufführung wurde leider auf Grund der (inter-)nationalen Einschränkungen des Kulturbetriebs auf Grund des Covid-19 Virus abgesagt werden. Es handelte sich um den ersten von Absagen betroffenen Abenden.

The originally planned premiere was unfortunately cancelled due to the (inter)national restrictions on cultural activities caused by the Covid-19 virus. This was the first evening affected by cancellations.

Nachgeholte Uraufführung

3. März 2022 - Wien, MUTH

Catch-up world premiere

3 March 2022 - Vienna, MUTH

Sprecherin/ Medea: Franziska Hackl

1.Violine: Jenny Lippl

2.Violine: Susanne Schäffer

Viola: Nora Romanoff-Schwarzberg

Violoncello: Dorottya Standi

Kontrabass: Lilli Rollenitz

*Meiner geliebten Mutter
Ilse Glinsner
- meiner ganz persönlichen Heldin
und besonderem Vorbild -
Gewidmet.*

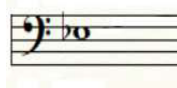
*Dedicated to my beloved Mum
Ilse Glinsner
- my very personal heroine
and special role model.*

© TG Leseprobe © TG Leseprobe

Allgemeines zur Aufführung, zur Besetzung und zur Aufteilung der verwendeten Schlagwerkinstrumente:

Medea Der Part der Medea kann von einer *Sprecherin, Schauspielerin* oder *Sängerin* umgesetzt werden. Es existiert auch eine Bearbeitung für Sprechgesang, welche ebenfalls herangezogen werden kann. Das Werk kann sowohl mit als auch ohne die in der Partitur vermerkte szenische Umsetzung zur Aufführung gebracht werden. Bei einer nichtszenischen Umsetzung sollte nichtsdestotrotz der Zeitpunkt des Auftritts von Medea – mit dem ersten Gongschlag der 2. Violine – beibehalten werden, sodass sich während der Introduction nur die Streicher auf der Bühne befinden.

Medea übernimmt einen Gong:



Zur Umsetzung wird auch eine metallene Kette benötigt, welche Medea während des Stücks zunächst als Requisite trägt und mit der sie in Takt 187ff. den Gong „spielt“.

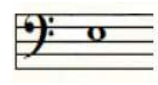
1. Violine

- übernimmt 1 Röhrenglocke:



2. Violine

- übernimmt 1 Gong:

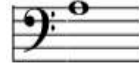
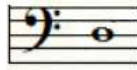


- und 1 Röhrenglocke:



Viola

- übernimmt 2 Gongs:



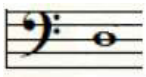
Der Gong in d wird gemeinsam mit der/dem CellistIn verwendet, daher ist er so aufzustellen, dass beide SpielerInnen ihn gut erreichen können.

- und 2 Röhrenglocken:



Violoncello

- übernimmt einen Gong:



Dies ist der mit der/dem ViolistIn gemeinsam zu verwendende Gong.

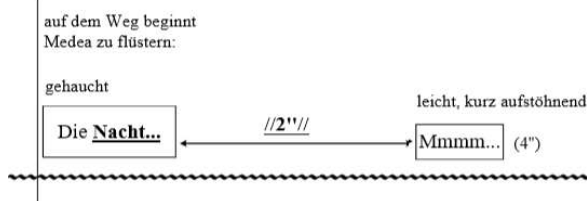
Kontrabass

- übernimmt kein Schlaginstrument

Legende

SchauspielerIn/SprecherIn

1



Große und fett gedruckte Ziffern (hier: „1“) sind Signale, welche der/die

DirigentIn der SprecherIn bzw. SchauspielerIn in seinem/ihrer Dirigat gibt. Sie sind in der Lesestimme vermerkt und dienen der Koordination.

Ein solches Signal gibt der SchauspielerIn den Hinweis, einen bestimmten Textabschnitt zu lesen bzw. zu interpretieren zu beginnen.

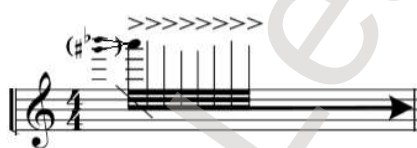
Der zu interpretierende Text ist in einzelnen *Boxen* angegeben. (Hier: „Die Nacht...“, „Mmmm...“)

Die Zeitangaben zwischen zwei Schrägstrichen (hier: //2“//) sind von der SprecherIn selbstständig möglichst genau einzuhalten.

Die Zeitangaben in einer Klammer (hier: „(4“)“) sind Hinweise für die SprecherIn, wie lange sie ungefähr bis zur nächsten Aktion Zeit hat.

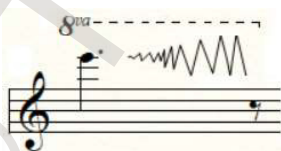
In der Version für Sprechgesang ist der Text, wie auch alle vorkommenden stimmlichen Effekte, wie z.B. ein Lachen, möglichst genau ausnotiert.

Violinen und Viola

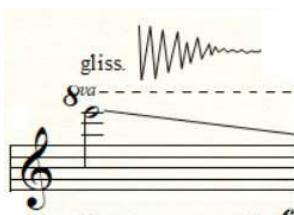


Der Pfeil gibt an, dass auf das beschriebene Tonhöhenmuster (hier: bis zum Ende des Taktes) repetiert werden soll.

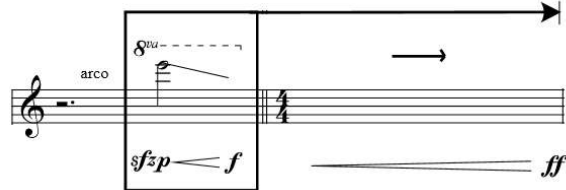
Die linke Hand hat hierbei Tonhöhen zu greifen, welche sich in dem angegebenen Tonraum, welcher in Klammern angegeben ist, befinden. Die Tonhöhen sollen gegriffen und nicht durch ein Glissando verbunden werden.



Senza vibrato beginnend, wird das Vibrato auf der gegebenen Note bis zur maximalen Intensität, Schnelligkeit und Größe gesteigert.



Der angegebene, glissandierte Ton beginnt mit einem maximal intensiven, schnellen und großen Vibrato, welches verringert wird, sodass das Ende des Tons *senza vibrato* gespielt wird.



Das klangliche Ereignis in der Box wird bis zum Ende des Pfeils repetiert.

Der kleine Pfeil nach rechts weist den/die InterpretIn darauf hin, dass das klangliche Ereignis in der Box im Zuge des Repetierens accelleriert werden soll.



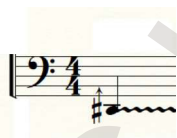
Das klangliche Ereignis in der Box wird bis zum Ende des Pfeils repetiert. Das Häkchen rechts in der Box weist darauf hin, dass auch kurze

Pausen während der Repetition eingebaut werden dürfen, deren Länge und Häufigkeit im Ermessen des Musikers, der Musikerin liegt.

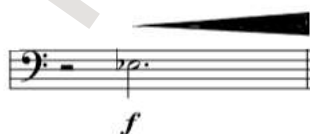


An kritischen Stellen (hier: durch den Taktwechsel) werden die Pausen zur leichteren Orientierung in Klammern angegeben.

Violoncello und Kontrabass



Der angegebene Ton wird *molto espressivo* bzw. mit einem intensiven Vibrato gespielt.



Der angegebene Ton wird mit übermäßigem Bogendruck gespielt, welcher bis zum Schluss des Tones maximal gesteigert wird.

© TG Leseprobe © TG Leseprobe

Sprech- und Stimmsysteme – Dreiliniensystem

VL I

Jeder Instrumentalpart besteht aus zwei Systemen. Oben jenes für Stimmklänge und unten jenes für das Instrument. Im links angegebenen Beispiel soll der Ton im oberen System gesummt werden. Den Referenzton liefert meist der angeschlagene Gong.

Vla.

Hier findet gleichzeitig eine Sprechaktion und eine Spielaktion statt.

Ausgefüllte (traditionelle) Notenköpfe sind im Dreiliniensystem stimmhaft zu sprechen.

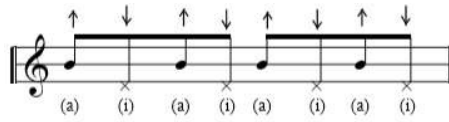
Kreuz-Notenköpfe sind im Dreiliniensystem stimmlos, d.h. quasi flüsternd, zu sprechen. Hierbei bezieht sich die verwendete Dynamik auf Lautstärkeunterschiede innerhalb des stimmlos produzierten Klangs, was in keinerlei Widerspruch zur stimmlosen Klangproduktion als solche steht.

ein gesummerter Ton

Stimmhafte Aktion. Großgeschriebene Doppelbuchstaben weisen darauf hin, dass nach kurzem Vokal schnell auf den gegebenen Konsonanten gewechselt wird.



Pfeil nach oben: geräuschvolles Einatmen
Pfeil nach unten: geräuschvolles Ausatmen



Hier ist das Einatmen stimmhaft zu gestalten, ähnlich wie wenn man nach Luft schnappt.

Vokale in Klammer werden mit den Lippen geformt, was zur weiteren Differenzierung des Klangs dient. Durch die geforderte Stimmlosigkeit müssen die notierten Vokale als solche akustisch nicht immer klar erkennbar sein. Bei der Formung des „i“ etwa entsteht ein Klang, der einem „ch“ gleichkommt.

Zum Werk (Programmtext)

„Scena di Medea“ für Streichquintett und Sprecherin ist das Ergebnis der internen Ausschreibung eines Kompositionsauftrags der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und der Violistin Nora Romanoff-Schwarzberg im Juni 2019.

Textliche Grundlage der Komposition ist Franz Seraphicus Grillparzers Drama „Medea“, der dritte Teil der Trilogie „Das goldene Vlies“ aus dem Jahre 1819. Die von der Komponistin erarbeitete Textversion ist eine Collage, in der Themenfelder eine größere gliedernde Rolle spielen als die Chronologie des Dramas: Medeas Herkunft aus der Sphäre des Rituals – Jason als Geliebter und Mörder ihres Bruders – der Fluch des Vaters, in welchem Jason eine Doppelrolle als Auslöser und Vollstrecker einnimmt – und schließlich der an Medea begangene Verrat.

Glinsters Komposition bezieht leidenschaftlich Stellung für diese Frau, die in einer männerdominierten Gesellschaft, grausam zum psychischen Zusammenbruch geführt, im verzweifelten Racheakt den Punkt äußerster Selbstverleugnung erreicht und doch gerade darin zur Handelnden, zur Akteurin wird.

Eine wichtige Inspirationsquelle ist Pier Paolo Pasolinis Verfilmung des Medea-Stoffes, an dessen kraftvoller Darstellung des Ritualen und Archaischen, des Bereichs des Freudischen „Es“, sich die Phantasie der Komponistin entzündet.

Der fiktive Zeitpunkt von Glinsters „Scena di Medea“ befindet sich am Ende der eigentlichen Handlung, nach dem Mord Medeas an Kreusa und ihren eigenen Kindern. Die Sprecherin schlüpft hierbei in die Rolle der Medea, und sie beginnt, rückblickend ihr gesamtes Dasein zu reflektieren und in einem tranceartigen Zustand ihre Vergangenheit neu zu durchleben. Unter majestätischen Gongschlägen wird Medea in die Szene gerufen.

„Die Nacht – die Nacht bricht ein!“ - Die Worte werden begleitet von anklagenden Stimmen aus dem Geisterreich. Die Gesellschaft verdammt Medea.

Scena di Medea

*Fassung für Streichquintett, Schlagwerkinstrumente und Mezzosopran
(2020-2023)*

Tanja Elisa Glinsner
(*1995)

Introduktion

♩ = 90 - 100

(Während der Introduktion befindet sich Medea noch nicht auf der Bühne - Auftritt im T 64 (Gong))

[illegible]

* mit sehr großem
schnellem Vibrato
jammernd, schreiend

0
0

mit sehr gr.,
schnellem Vib.
gliss.
jammernd, schreiend

12

VI. I

c.l.b. ord. arco pont.

sfz *sfz* *f* *ff* *fp* *ff* *sfz* *p* *ffz* *p* *ff* *sfz* *p* *ff* *sfz* *p* *ff*

VI. II

sul A c.l.b. ord. arco pont.

sfz *sfz* *mf* *f* *fp* *ff* *fp* *ff* *sfz* *ff* *sfz* *ff*

Vla.

c.l.b. ord. arco pont.

sfz *mf* *f* *fp* *ff* *sfz* *ffz* *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz*

Vc.

mf *f* *fp* *ff* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz*

Kb.

m. Vibr. c.l.b. ord. sim.

sfz *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz*

arco m. Vibr. pizz. arco pizz.

sfz *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz*

gliss. arco pizz. arco pizz.

sfz *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz*

16

allmählich
Grundton steigen lassen

VI. I

p *f* *p* *f* *p* *f* *sfz* *p* *f* *ff*

VI. II

pizz. arco (sic!) *sfz* *sfz* *p* *f* *ff*

Vla.

pizz. arco *f* *ffz* *ffz* *f* *ffz* *ffz* *f* *ffz* *ffz*

Vc.

pizz. arco *sfz* *ffz* *sfz* *ffz* *ffz* *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz*

Kb.

arco c.l.b. arco c.l.b. pizz. arco c.l.b. arco c.l.b. pizz. arco c.l.b.

sfz *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz* *sfz* *ffz*

♩ = 60

20

(ab hier so hoch wie mögl.-
untersch. Tönhöhen in höchster Lage)

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

pizz. arco

sfz sfz

sfz $p < f$

arco

--> molto Vibr.
(* hoher Bogendruck - Kratzen)

--> senza Vibr.

sim.

sfz p ff p ff

pizz. arco

sfz p ff

--> molto Vibr.
(* hoher Bogendruck - Kratzen)

--> senza Vibr.

sim.

sfz p ff

molto rit.

♩ = 80-90

24

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

(non gliss.)

sim.

fp pp f pp f

arco

sfz $p < f$

ff

Grundton allmählich steigen lassen
(dem cresc. gemäß)

sim.

sfz $p < f$ ff sfz $p < f$

sehr hoher Bogendruck

plötzlich abreißen lassen
(mit dem Einsatz der 1. Vio)

fff

sehr hoher Bogendruck

plötzlich abreißen lassen
(mit dem Einsatz der 1. Vio)

fp fff

29

(non gliss.)

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

fp *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp*

(gliss.)
Bewegung der
linken Hand
beibehalten

(gliss.)
Bewegung der
linken Hand
beibehalten

(gliss.)
Bewegung der
linken Hand
beibehalten

(gliss.)
Bewegung der
linken Hand
beibehalten

♩=50-60

34

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

f *p* *ff* *fp pp* *ff*

f *p* *ff* *fp* *ff*

p *ff* *fp pp* *ff*

p *ff* *fp pp* *ff*

fp pp *ff*

gliss.
ohne Vibr.

mit Vibr.
(so schnell und
groß als möglich)

gr. schnelles Vibr.

gliss.
ohne Vibr.

mit Vibr.
(so schnell und
groß als möglich)

ohne Vibr.

mit Vibr.
(so schnell und
groß als möglich)

ohne Vibr.

fp pp *ff*

♩ = 80

39

sim. *fppp* < *ff* *gr. schnelles Vibr.* *pizz. ord.* *ppp* *pizz.* *ppp* *pizz.* *ppp*

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

fppp < *ff*

♩ = 50

44

3 *pont.* 3 *ord.* Solo m. espr. arco *sehr frei* 3 2 3 0 *f* *fff*

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

p *f sfz* *f* *f sfz* *f sfz* *f sfz* *f sfz* *f sfz* *pizz.* *f sfz* *f sfz*

49

flaut. 3 *pp* *mp* < *f* > *pp* 3 *sul G* 3 *sul D* 3 0 *sfz* *p* *f* *pp* *m. espr.*

(mögl. fließender Übergang in der Artikulationsweise)

(Solo-Violine (I) begleiten) arco (Bogenwechsel ad lib. - möglichst unauffällig)

(Solo-Violine (I) begleiten) arco (Bogenwechsel ad lib. - möglichst unauffällig)

VI. I

Vc.

Kb.

ppp *ppp*

accel. *a tempo*

7

52

s.V. gliss. sim.

plötzlich abreißen

plötzlich abreißen (mit 1. Vio)

plötzlich abreißen (mit 1. Vio)

plötzlich abreißen (mit 1. Vio)

Steigerung (mit 1. Vio) - akzentuierter Bogenwechsel, Steigerung der Geschwindigkeit, individuelle rhythmische Gestaltung

Steigerung (mit 1. Vio) - akzentuierter Bogenwechsel, Steigerung der Geschwindigkeit, individuelle rhythmische Gestaltung

f

57

pizz. arco m. espr. pizz. arco flaut. pizz.

sfz *pp* *f* *ffz* *sfz* *pp* *f* *sfz* *ffz* *ff* *p* *mp* *ffz*

mf *ppp*

mf *ppp*

rit.

a tempo

arco (mögl. fließender Übergang in der Artikulationsweise) pizz.

arco espr. a.d. Spitze a.d. Spitze senza Vibr.

pp *p* *mf* *ffz* *ffz* *ffz* *sfz* *p* *pp* *sfz* *pp* *ppp*

f *mf* *ppp* *mf* *ppp*

f *mf* *ppp*

Als Reaktion auf den 2. Glockenschlag:
Medea beginnt langsamen Schrittes
durch den Saal auf die Bühne zu gehen;

Medea beginnt auf dem Weg
zum Pult/ in den Raum zu flüstern;

rit.-----

64

leicht,
kurz aufstöhnend

$$mf \geq$$
[illegible]

a tempo

3. Gong

rit.

70

*p**mf**mp**ff*

Medea blickt sich um.

Med.

Die Nacht bricht ein. _____

h(a)

VI. I

arco

ord.

*mp**>**ppp**pp**<**mp*

pizz.

p

arco

espr.

*ppp**<**mp**>**pp*

pont.

ord.

pont.

schnelle

Bogengeschw.

*mf*Stimmeff.
(VI. 2)*pp**>**pp*

"rauchig"

gespenstisch

*mp**>**pp*

M

Na

cht!

*sfz**+*

VI. II

ord.

*mp**>**ppp*

pont.

sul G

pont.

*p**>**ppp*

schnelle Reaktion auf "bricht ein":

Stimmeff.
(Vla.)*pp**>**pp*

"rauchig"

gespenstisch

*mp**>**pp*

M

Na

cht!

Gong

(--> Viola)

Vla.

f

c.l. batt.

pizz.

*mf**>**f*

arco

pont.

*sfz**p**>**ppp*

ord.

*mp**3*

schnelle Reaktion auf "bricht ein":

Vc.

arco

ord.

*mp**>**ppp*

pont.

pizz.

ord.

*mf**>**f*

arco

pont.

*sfz**p**>**ppp**<**pp*

Na

cht!

Kb.

ord.

*mp**>**ppp*

pont.

n.

8^{va}*pp*

pizz.

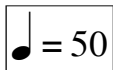
*p**+*

Vla.

Gong/
Rglick.*f*

1

5



Zu Beginn des Textes
hält Medea auf ihrem Weg kurz inne
und blickt verträumt nach oben.
(Je nach Spannung ist es auch möglich, sich etwas
in Richtung Publikum zu drehen.)

76

a tempo

wortmalerisch, wie im Traume,
glücklich

Med. Die Sterne steigen au - f, mit mil - dem Licht her - un - terschei - nend, dieselben heu - te, diesie gestern waren.

VI. I *espr. ord.* *ppp dolce* *p* *ppp* *pont. ord.* *pont.* auf dem Steg

VI. II *sul tasto espr.* *ppp dolce* *p* *ppp* *pont. ord.* als Reaktion auf "heute" *p* *ppp* *<* *>*

Vla. *dolce* *pppp* *<* *p* *>* *pppp* *pp* *pont.* Viola ablegen--> Gong

Vc. *dolce m.Vibr.* *ppp* *<* *p* *>* *pp*

Kb. *dolce* *pppp* *m.Vibr.* *p*

4. Gong

Medea bemerkt ihren Gong
Kirchern/ Glucksen
unsicher

Medea steuert wie im Trance
- verliebt - auf ihren Gong zu.

Sie bemerkt den Glockenschlägel
am Boden und hebt ihn verträumt auf.

80

Med. *mp*

M...
Tonhöhe kann vom
Gong abgenommen werden
kaum merklich beginnen
n. < ppp

Als wä-re al - les heut___ wie's ges - tern war...___

Stimmeff. (VI. I) *n. < pp*

M... *arco espr.*

VI. I *mf > ppp* *n.*

(Ton von 1. Violine übernehmen)

Stimmeff. (VI. 2) *n. < pp* *ppp* *mp*

M... *sul G sim.* *pont.* *M*

VI. II *ppp* *pp*

(Ton von 1. Violine übernehmen)

Stimmeff. (Vla.) *pp* *ppp* *mp*

Gong *M*

Vla. *p* *ppp* *pp*

ord. *ppp* *p* *mf > ppp*

Vc. *ord.* *ppp* *p* *mf > ppp*

n. < pp *M*

Kb. *pont.* *langs. sehr großes Vibr.* *ord.* *pont.*

p > pp *pppp*

Vla. *p*

Gong/ Rgck. *p*

$accel.$

Als Medea die "Antwort" bzw. den 6.Gongschlag vernimmt, fährt sie erschrocken zusammen, und sieht dem Klang misstrauisch nach und beginnt zu flüstern:

beschwörend
flüsternd beginnen

85

ff

Med.

h(a) h(a) h(a) h(a) h(a)

Gong

ff

wie vom Glockenschlag (Medea) erschrocken - laut nach Luft schnappen

f

f > pp

f > pp

In - des so wei - te Klu - ft

3

85

VI. I

in eigenem Tempo die möglichst leise und ruhig wiedergeben
meditativ

ppp

"chorisch" atmen

abreißen lassen, alsbald Medea den Gong anschlägt

f > ppp

f > pp

f > pp

ord. m. espr.

f > ppp

f > pp

f > pp

Amm

Amm

Amm

pont. s. V.

pizz. ord. +

arco ord.

p

p < mf p

85

Stimmeff. (VI. 2)

M

85

VI. II

in eigenem Tempo die möglichst leise und ruhig wiedergeben
meditativ

ppp

"chorisch" atmen

abreißen lassen, alsbald Medea den Gong anschlägt

f > ppp

f > pp

f > pp

ord. m. espr.

f > ppp

f > pp

f > pp

Amm

Amm

Amm

pont. s. V.

pizz. ord. +

arco ord.

p

p < mf p

85

Stimmeff. (Vla.)

M

85

Vla.

in eigenem Tempo die möglichst leise und ruhig wiedergeben
meditativ

ppp

"chorisch" atmen

abreißen lassen, alsbald Medea den Gong anschlägt

f > ppp

f > pp

f > pp

ord. m. espr.

f > ppp

f > pp

f > pp

Amm

Amm

Amm

pont. s. V.

pizz. ord. +

arco ord.

p

p < mf p

85

Stimmeff. (Vc.)

M

85

Vc.

in eigenem Tempo die möglichst leise und ruhig wiedergeben
meditativ

ppp

"chorisch" atmen

abreißen lassen, alsbald Medea den Gong anschlägt

f > ppp

f > pp

f > pp

ord. m. espr.

f > ppp

f > pp

f > pp

Amm

Amm

Amm

pont. s. V.

pizz. ord. +

arco ord.

p

p < mf p

85

Gong/Rgck.

Medea

Vc.

ff

ff

falls nicht genügend Zeit für den Instrumentenwechsel bleibt:
Auf die Eins im nächsten Takt einsetzen.

Gong

Vc

ff

sfz p < mf p < mf

f > pp

f > pp

f > pp

Amm

Amm

Amm

pont. s. V.

pizz. ord.

arco

arco

f > ppp

sfz

sfz

fp

f

Medea beginnt förmlich eine Kluft bzw. einen Abgrund, welcher sich von allen Richtungen an sie annähert, wahrzunehmen. Sie fühlt sich mehr und mehr eingesperrt.

mp *ff*

Med. zwischen be-festigt.
Glück

Stimmeff. (VI. 1) *sim.* *Ämm* *Ämm* *Ämm* *f* laut (nach Luft ringend) einatmen

VI. I *< f* *p* *f* *p* *f* *pp* *ff* *sim.* *ff* *f* laut (nach Luft ringend) einatmen

Stimmeff. (VI. 2) *ff* *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *f* laut (nach Luft ringend) einatmen

VI. II *ord.* *pp* *f* *pp* *f* *sim.* *ff* *sfz* *pizz.* *arco*

Stimmeff. (Vla.) *ff* *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *f* laut (nach Luft ringend) einatmen

Vla. *ord.* *3* *f* *ff* *f* laut (nach Luft ringend) einatmen

Stimmeff. (Vc.) *(=)* *(=)* *(=)* *f* laut (nach Luft ringend) einatmen

Vc. *sim.* *ff* *sfz* *sfz* *sfz* *f* laut (nach Luft ringend) einatmen

Stimmeff. (Kb.) *f* *mf* (stimmlos) *f* *mf* *f* *mf* *f* *mf* *f* laut (nach Luft ringend) einatmen

Kb. *pizz.* *arco* *pizz.* *arco* *pizz.* *arco* *pizz.* *arco* *sfz* *fp* *f* *sfz* *fp* *f* *sfz* *fp* *f* *sfz* *sfz*

Frei

$\text{♩} = 50$

rit.

104

f beschwörend

mp verherrlichend,
staunend

ff

luftig

Med. Die Natur, wan-del-los, sich glei - ch, so wandel-bar... wie der Men - sch!

Es dünkt mir, ein ander sprach...

VI. I *104* arco flaut. espr. ord. 3 0 3 flaut. *p* *fp* *mf* *fp* *f* *pp*

VI. II pont. *mp* *pp* *mp* *ppp*

Vla. pont. *mp* *pp* *mp* *ppp*

Vc. pont. *mp* *pp* *mp* *ppp*

Kb. con sord. sul tasto *pppp*

a tempo

107

mp verwundert

p

mp

Med. das kann nicht sei - n! Die - sel - be der du Mord - ge-dan-ken leihst, — wan-delnd in dem Land der

espr. *p* *mp* *mf* *p*

VI. I *107* *p* *mp* *mf* *p*

VI. II a.d. Spitze pont. ord. *pppp* *mp* *ppp* *sim.* *mp*

Vla. Con sord. sul tasto *pp* espr. *pppp* Senza sord. a.d. Spitze pont. ord. *mp*

Vc. *ppp* *p* *pppp* *mp* *pp*

Kb. pont. *pp* niente *pp*

♩ = 100

110

Med.

p *mp* *pp*

Vä - ter... von e-bendie-serSter - nScheinbeleuchtet... So rein, _____ so mild, bloß ein Kind.

VI. I

110

n.

"so rein" (Reaktion)
pizz.

"so mild"

(pizz.)

f *pp* *f* *f*
Ein Kind? h(a) k(i) h(a) k(i) Ein Kind? Grässlich

VI. II

*pp*ord. 1
4

n.

f *pp* *f* *f*
Ein Kind? h(a)k(i) h(a) k(i) Ein Kind? Gräss

Vla.

*pppp**pppp*

n.

pizz.
ord.*sfz* *sfz*

f *pp* *ff*
Ein Kind? h(a) k(i) h(a) k(i) h(a) k(i) Ein

Vc.

am Steg

p *ppp**p* n.pizz.
ord.*sfz*

arco

ppp *p*

Kb.

senza sord.

am Steg

ord.

*ppp**p*

n.

pizz.

sfz

arco

ppp

f *pp* *ff*
Ein Kind? h(a) k(i) h(a) k(i) h(a) k(i) Ein

Grä

Medea beginnt zu lächeln,
wie von Glück betäubt;

115

Med. *f* *p* *mf* *p* *mf* *f* *mf* *ossia: ges*

Me - de - a! heil - be - rei - tend, heil - be - rei - tend, heil - be - rei - tend, und den Tod. O

Stimmeff. (Vl. I) *p* *f* *sfz* *sfz* *mp* *f* *sfz* *p* *f* *sfz* *pp* *f*

Wei - b! Grässli-che! Sch! Sss! Blu-ti-ge! Blu-ti-ge! Krr Grau - t! Krr Krr h(a) k(i) h(a) k(i) h(a) k(i)

Bogenwechsel bei Bedarf - möglichst unhörbar arco pont. gliss. n. *ppp* *mp* *p* *ppp* *f*

VI. I

Stimmeff. (Vl. 2) *mf* *sfz* *mf* *p* *f* *p* *f* *sfz* *sfz* *pp* *f*

sss Un - sel - ge! Grau - t! Grau-t! Krr Krr h(a) Krr h(a) k(i) h(a) k(i) h(a) k(i)

sul G pont. ord.

VI. II

Stimmeff. (Vla.) *sfz* *p* *f* *p* *f* *sfz* *sfz* *sfz* *fp* *f*

Kind? Gräss (li)ch Grau - t! Krr k(i) Krr k(i) Krr k(i) Grau - t!

pont. gliss. ord.

Vla.

Stimmeff. (Vc.) *f* *mf* *p* *f* *p* *f* *mp* *f* *ff* *mp* *f* *ff*

(ss)lich! Un - sel - ge! Grau - t! Grau - t! Grau - t! Grässlich Grau - t! Grässlich

gliss. pont. ord. pont. ord. pont. ord.

Vc.

Stimmeff. (Kb.) *ppp* *ff* *mf* *sfz* *mf* *p* *f* *p* *f* *f* *mf* *p* *f* *f* *mf* *p* *f*

Kind? Mörderisch! Grässlich-e! Sss! Un-sel - ge! Grau - t! Blu-ti-ge! Grässlich Weib! - Blu-ti-ge! Grässlich Weib! -

pont. gliss. 8va ord. pont. 8va ord.

Kb. *p* *ppp* *pp* *mf* *pp* *mf*

119

verächtliches
Aufklappenverächtliches
Aufklappen

Med. *f* *p* *mf* *pp* *mf*

Kla - ng! Wer sprach das mil-de Wort? M... - M... - Be - lei-digt, oft, tief, doch noch kei - ner frag - te ob'smir auchwehge-tan.

VI. I *arco* (non gliss.) *fp* *mp* *fp* *f*

Stimmeff. (VI. 2) *f* *ff*

Grässlich!

VI. II (non gliss.) *fp* *mp* *fp* *f*

Stimmeff. (Vla.) *sfz* *mf* < *f* > *sfz* *mf* < *f* >

Krr Grässlich! Blutige! Krr Grässlich! Gift-i-ge!

Vla. *arco* *pont.* (non gliss.) *fp* *mp* *fp* *mf*

Stimmeff. (Vc.) *mf* *ff* *f* *ff*

Gift - ig! Gift - ig! Gift - ig!

(beliebiger Bogenwechsel)

Vc. *pp* *mp* *ff* *mp*

Stimmeff. (Kb.) *f* *ff*

Gift - ig! Gift - ig!

(beliebiger Bogenwechsel)

Kb. *pp* *mp* *ff* *mp*

123

p *f* *mf* *f* *mp* *ff*

Med. *M* *M* *M* *M* *M* Und das Kind, so lieb, so rein, und gräss-lich zu - gleich, rein, und gräss-lich zu-gleich, *gepresst, boshaf*

M--> kann auch zu einem offenen Lachen werden;

ord. *sfz pp* *f* *mf* *ff* "zugleich"

VI. I *sfz pp* *f* *mf* *ff* "zugleich"

VI. II *sfz pp* *f* *mf* *ff* "zugleich"

Stimmeff. (Vla.) *f* *ff* GräSS... UnSS... GräSS... GräSS... sss(h)

Vla.

Stimmeff. (Vc.) *f* *ff* UnSS... GräSS... UnSS... UnSS... UnSS... sss(h)

Vc. niente

Stimmeff. (Kb.) *f* *ff* GräSS... GräSS... GräSS... GräSS... sss(h)

Kb.

niente